

Protokoll DBU-Ratssitzung

Fr. 25. - 27. März 2022 im Daishin Zen-Kloster in Buchenberg bei Kempten

Anwesende:

Nils Clausen, Julie Clausen, Anna Brychcy, Claus Herboth, Tsunma Konchok Jinpa Chodron, Bhikshu Tenzin Peljor, Xuefeng Tang, Barbara Reichart, Werner Heidenreich, Edward Cookes, Manfred Folkers, Ria Enderl, Bettina Hilpert

Abwesende: Regina Weilhart (erkrankt), Francis Samarawickrama (Auslandsaufenthalt)

Freitag, 19:30 Uhr

Zeit zum Kennenlernen
Ergänzung der Agenda

Samstag, 09:00 – 12:45 Uhr

Buddhistisches Bekenntnis und gemeinsame Meditation

Abstimmung Stellungnahme zum Ukraine Krieg

Es ist Konsens, dass es eine Stellungnahme zum Ukraine-Konflikt geben soll. Die von Anna vorbereitete Stellungnahme wird abgestimmt. An alle MGs, alle EM schicken, auf Webseite veröffentlichen, an BA weitergeben zur Veröffentlichung.

Finanz-Zwischenbericht auf Grundlage des vorläufigen Ergebnisses 2021

Claus berichtet, Gesamtergebnis voraussichtlich positiv.

Anträge von Gruppen zur Neuaufnahme

- Nyingma Zentrum Deutschland e.V. betreut von Anna und Werner
- Ogyen Norling e.V. Kümmt sich Claus, sucht ein Gespräch im April zu führen
- OM AH HUNG Milarepa e.V. Tenzin Peljor nimmt per zoom Kontakt auf, Edward nimmt persönlich Kontakt auf

Endgültige Aufnahme nach 3 Jahren Wartezeit:

- Marpa Lobdra Germany e.V.
- Zen in München

Gruppen stellen sich auf der MV noch mal und werden aufgenommen.

Info an Marpa Lobdra, dass sie sich noch mal kurz vorstellen.

Willkommensbrief nach der MV schicken.

Vorbereitung der MV 2022

- Satzungsänderungen vom letzten Jahr muss wiederholt werden, da sie vom Vereinsregistergericht wegen Fristüberschreitung beim Versand der Einladung nicht anerkannt wurden.
- Neue Ergänzung der Satzung, mit einem Absatz zu satzungsgemäßer Möglichkeit der Förderung mildtätiger Zwecke bei von Mitgliedsgemeinschaften und Einzelmitgliedern in wirtschaftlichen Notlagen. (Claus)
- Alle Aktivitäten der DBU sollten auf der MV dargestellt werden. In einem großen gemeinsamen Bericht in Form einer Multimedia-Präsentation, jeder steuert seinen Part bei. Er soll als Einladung zur Mitarbeit formuliert werden, unterhaltsam und informativ. (Nils + Anna).

- **Extra-Präsentationszeit für AGs (ca. 5-10 Min. pro Gruppe) ///**

Entlang der Leitfragen: 1) Das bewegt uns gerade konkret, 2) Das sind kommende Aktivitäten, 3) Diese Unterstützung benötigen wir aktuell

- AG-Ethik berichtet (Werner)
- Bericht EM-Delegierte (Edward)
- AG-Ökonomie
- AG-Struktur - , Stimmrechtsreform Vorstellung verschiedener Modelle und Diskussion
- AG-Umwelt (Manfred)
- EBU (Gabriela über Ria)
- Gründung Sakyadhita Germany (Bericht von Barbara, Ria, Jinpa)
- Evt. Bericht JBU (Julie)
- SASCE (Ron Eichhorn)
- Interreligiöser Dialog (Jinpa)
- AG Seelsorge (evt. Regina) nachfragen
An alle Aktive eine Liste der Fragen schicken, die sie beantworten sollen, Bericht zur KÖR (evt. Martin Hage fragen, Nils)
- Würdigung von Friedrich Reg (Einladung zur MV) (Claus)

Mittagspause

Führung durch das Haus durch Verena Förderer, Tee mit Meister Hinnerk Polenski und Team

Samstag, 14:00 – 16.00 Uhr

- **Diskussion der Stimmrechtsreform-Vorschläge die auf der MV vorgestellt werden**
- 1. Basisdemokratisch, pro Gruppe ein Delegierte*r
- 2. Parlamentarisch, gestaffelt nach Anzahl der Mitglieder
- 3. 1-5 Delegierte, andere Klassifizierung als bisher
- 4. Alles bleibt beim Alten

Anna hat die Argumente zu den verschiedenen Vorschlägen in die Präsentation für die MV eingearbeitet.

Aufnahme von Video-Vesakh-Grüßen

Klimaneutralität der DBU im Rahmen des Green Deals der EU (AG Umwelt) Claus

Es hat noch keine Beratung stattgefunden, Claus bleibt dran.

Gemeinwohlökonomie

Vorstellung vom Prinzip Gemeinwohlbilanz; ist ein Prozess

Kostet Zeit und Arbeit und Geld für einen Berater*in, der ein Audit macht.

Will die DBU in diesen Prozess eintreten?

Stimmungsbild des Rates:

Wer ist dafür das auf der MV vorzustellen: 6

Wer ist dagegen? 2

Enthaltungen 5

Pause 16:35 – 16:55 Uhr

Mitmachen beim „Earth Hour“ 1 Stunde Strom sparen Aktion von Greenpeace und WWF von 20:30 bis 21:30 Uhr. Der Rat macht mit und wird sich im Dunkeln austauschen, das Lichtausschalten soll per Video dokumentiert werden.

Status Mitgliedszahlen

Claus präsentiert die Entwicklung und die aktuellen Zahlen zu Mitgliedern und Abonnenten.

Leichter Rückgang bei den Einzelmitgliedern, Anstieg bei den Abos.

Ein Rückgang der Mitglieder könnte auch von Skandalen im Buddhismus herrühren. Ein offener Umgang der DBU mit Gemeinschaften, bei denen es Missbrauch gab, ist wichtig, um Vertrauen in die DBU zu schaffen.

Wir möchten die Mitgliederwerbung verstärken.

Beim Neudruck des Bekenntnisses „Buddhisten“ ergänzen mit „und Buddhistinnen“ (Bettina)

Spendenverwendung „Unterstützung kleiner Gemeinschaften“

Vorstellung eines Vorschlages durch den Vorstand. Diskussion und Beschluss zum weiteren Vorgehen

Definition einer kleinen Gruppe müsste festgelegt werden.

Stimmungsbild über die Priorisierung der Vorschläge.

Anna ergänzt mit den Vorschlägen die PowerPoint Präsentation für die Mitgliederversammlung.

Buddha Drops

Vorstellung des Konzeptes: Videos max. 15 Min. lange Impulsvorträge zu einem aktuellen Thema was sich auf gesellschaftliche und persönliche Transformation bezieht aus buddhistischer Perspektive.

Diskussion und Beschluss zum weiteren Vorgehen.

Es gibt mehrere Vorschläge für Videos und Themen, die von Anna gesammelt werden.

Abendessen 18:45 Uhr

Samstag, 19:45 – 21.30 Uhr

AG Umwelt

Manfred berichtet von der geplanten Aktion bei Hannover, im Rahmen des Buddhist Action Month im Mai, Protest vor einem Zementwerk, 3 Werke: Holcim, Papenburg Beton, Heidelberg Zement.

Tagebau von Kalkstein, Kalium-Chromat.

Kleine Aktion vor den Werkstoren werden dokumentiert und bekannt gemacht auf allen möglichen Kanälen.

20:30 Uhr bis 21:30 Uhr stromlose Stunde, Austausch im Dunkeln

Zeit für spontane Themen

AG Seelsorge

Wie können interessierte Einzelmitglieder in der AG mitarbeiten? Vernetzung ist wichtig. Weitere Besprechung mit Regina ist geplant, sobald sie wieder ansprechbar ist.

Gemeinsamer Ausklang

Sonntag, 08:30 – 10:00 Uhr

Zeit für gemeinsame Praxis: Chi Gong mit Manfred Folkers

Sonntag, 10:00– 12:45 Uhr

Zusammenarbeit im Rat

Was klappt schon sehr gut? Was nicht?

Keine Ketten-E-Mails mehr, direkte Gespräche oder evt. auch ein Forum. Code of Conduct entwickeln. Teams als Mittel der Kommunikation im Rat.

Was sollten wir in unserer Zusammenarbeit beibehalten?

Offenheit, hilfreiche Streitkultur, direkten Kontakt zur Lösung von Unstimmigkeiten.

Wovon sollen wir in unserer Zusammenarbeit wie weniger, was mehr, was anders machen?

Gemeinsam für das Gelingen von Treffen verantwortlich sein. Für Aufgaben wie Moderation, Rednerliste, Koordination, Protokoll, Timekeeper, nächster Termin, sollten nicht automatisch von Vorständen erledigt werden. Bitte an alle, Verantwortung zu übernehmen. Am Anfang jedes Treffens soll geklärt werden wer die Rolle übernimmt. Auch bei der MV.

Die DBU als Dachverband hat andere Aufgaben als die MGs, wir müssen anders auftreten und uns anders darstellen. DBU hat eine repräsentative Aufgabe in der Gesellschaft. Alle die für die DBU aktiv sind ja selbst auch Praktizierende, die Aktion kommt aus der Praxis. Die Vielzahl der unterschiedlichen Praxisarten ist sehr wichtig, weil damit vielen unterschiedlichen Menschen geholfen werden kann.

Organisatorisches für den Rat

Wechsel von SharePoint auf Teams?

Teams kann gut genutzt werden für Anrufe und Nachrichten, Vernetzung in Gruppen.

Feiern: Wer mag die DBU repräsentieren?

- 13.8.2022, 25 Jahre Lotos Vihara in Berlin (70ster Wilfried Reuter) nicht klar wer

- 22.05.2022, 25 Jahre Metta Vihara (Buddha-Haus), Buchenberg. Pers. Einladung vom Vorstand durch Heinz Roiger, Claus sagt zu.

Claus kann für Veranstaltungen im Südwesten angesprochen werden.

Gratulationsschreiben für beide Gemeinschaften.

12:45 Uhr Mittagessen und Ausklang